

Ebinger Gymnasiasten landen ganz oben auf dem Siegertreppchen

Strahlende Gesichter, bunte Farben und jede Menge Bewegung: Auch in diesem Jahr fand der Rotary Albstadt Charitylauf statt – ein sportliches Highlight mit sozialem Engagement. In Kooperation mit dem Rotary Club Ebingen und unter der Organisation von BE SAVE Sicherheit & Service e.K. sowie dem Sponsor Ernst Lorch KG gingen zahlreiche Kinder und Jugendliche an den Start, um beim Kids Color Run Spenden für einen guten Zweck zu erlaufen.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Laufs stand die Unterstützung der Ortsvereine des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) im Zollernalbkreis. Durch die Spenden der Sponsoren, die für jede gelaufene Runde ihrer Schützlinge einen selbst gewählten Betrag beisteuern, kamen Gelder zusammen, die dringend benötigte Materialien wie Verbände, Spritzen oder andere medizinische Hilfsmittel finanzieren. „Jeder Euro fließt direkt in die Arbeit vor Ort – dahin, wo Hilfe wirklich gebraucht wird“, betonten die Organisatoren.

Insgesamt meldeten sich 115 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Lauf an, von denen 100 Kinder und Jugendliche bei sonnigem Wetter an den Start gingen. In der einstündigen Laufzeit wurden gemeinsam 1.346 Runden absolviert – ein beeindruckendes Ergebnis, das den Einsatzwillen und Teamgeist der jungen Läuferinnen und Läufer zeigt. Dabei konnten die Gymnasiasten rund 4400€ erlaufen.

Die Teilnehmenden kamen aus Grundschulen und weiterführenden Schulen der Region. Besonders erfolgreich zeigte sich das Gymnasium Ebingen, das mit allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern gemeinsam die Gesamtwertung für sich entscheiden konnte und dafür mit einem Pokal belohnt wurden. Unterstützt wurden sie dabei tatkräftig von den Lehrkräften Silvia Strehlau und Christian Heinlin.

Auch in der Einzelwertung gab es bemerkenswerte Ergebnisse zu feiern: Bei den Jungen landete Liam Jetter mit 21 Runden ganz oben auf dem Siegertreppchen, Hannes Reinicke beendete 20 Runden und holte sich damit die Silbermedaille. Bei den Mädchen konnte sich Isabel Behring mit 19 Runden den zweiten Platz sichern.

Doch nicht nur sportliche Höchstleistungen waren gefordert, sondern die Teilnehmenden mussten ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit an den Tag legen: Es galt, Sponsoren zu finden, die pro gelaufene Runde einen bestimmten Betrag, beispielsweise 50 Cent, spenden. Läuft nun eine Schülerin oder ein Schüler 15 Runden, ergibt das von mehreren Sponsoren unterstützt eine Spendensumme von 22,50€ - und das multipliziert mit den vielen engagierten Kindern ergibt einen beachtlichen Beitrag für den guten Zweck.

Neben dem sportlichen Ehrgeiz und dem Laufen für den guten Zweck stand beim Rotary Charitylauf auch der Spaß im Vordergrund. Beim Kids Color Run sorgten jubelnde Zuschauer für gute Stimmung. Der Lauf zeigte erneut, dass soziales Engagement und gemeinsames Erleben Hand in Hand gehen können.

